

Weitere Infos unter:

Internet: frankfurt-aidshilfe.de/de/frankfurter-vortraege
Facebook: AHFrankfurt
Instagram: aidshilfefrankfurt

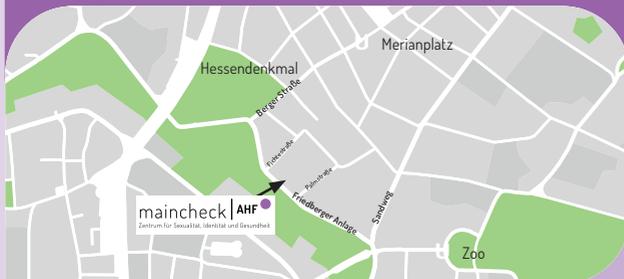
Verantwortlich für die Organisation und Moderation:
Annette Piecha

Adresse:

Maincheck –
Zentrum für Sexualität, Identität und Gesundheit
Friedberger Anlage 24, 2. OG
60316 Frankfurt am Main
frankfurtvortrag@maincheck.de

Anfahrt:

U-Bahn (Linie 4): Haltestelle Merianplatz
U-Bahn (Linien 6/7): Haltestelle Zoo



Diese Veranstaltungsreihe wird ermöglicht durch:



2. Quartal 2025

Frankfurter Vorträge

Veranstaltungsreihe zu HIV, Sexualität und Gesundheit

Veranstaltungsort:
maincheck
Friedberger Anlage 24 (2.OG)
60316 Frankfurt

Weitere Informationen unter:
www.frankfurt-aidshilfe.de/de/frankfurter-vortraege



Frankfurter Vorträge April bis Juni 2025

Mittwoch, 09.04.2025, 19:30 Uhr

Vorsorge anstatt Sorge

Was muss ich beachten bei einer Patientenverfügung/
Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung? Bewusst die
Zukunft gestalten, solange ich gesund bin! In einem Vortrag
wird das teilweise schwierige Thema mit Witz und Humor
aufgelockert und durch Infomaterial anschulich gemacht.
**Christian Friedrich, Mobiler Sozialer Familiendienst e.V.,
Kastellaun**

Mittwoch, 23.04.2025, 19:30 Uhr

Long Covid mit und ohne HIV

Symptome und Behandlung der Langzeitfolgen von
COVID-19

**Dr. med. Michael Doll Internist, Gastroenterologe,
Infektiologe, Oberarzt, HIV-Ambulanz, St. Josefs-Hospital
Wiesbaden**

Mittwoch, 14.05.2025, 19.30 Uhr

Schwerpunkt Cholesterin bei kardiovaskulären Erkran- kungen und HIV-Infektion.

Wir betrachten Risikofaktoren einschließlich Cholesterin, die
dafür nötigen Untersuchungsmethoden wie Laborwerte,
Ultraschall und Herz-CT sowie die möglichen Behandlungs-
optionen und eigene Einflussoptionen.

**Dr. Hedro Lahdo, Hausarzt, Internist, HIV-Schwerpunkt in
Wiesbaden**

Mittwoch, 28.05.2024, 19.30 Uhr

Mental Health Coaching

Resilienz stärken – Psychischen Störungen entgegenwirken.
Ein steigender Trend zur Zunahme von Depressionen und
Angsterkrankungen ist besonders bei Menschen, die mit HIV
leben zu erkennen. Woran merke ich, dass ich betroffen bin?
Was kann ich tun, um einer depressiven Entwicklung

entgegenzuwirken? Wie sehen die Behandlungsmöglich-
keiten aus?

**Leon Steffen Taubert, Dipl.-Psychologe, Deutsche
Aidshilfe. Mental Health First Aid (MHFA)-Instruktor.**

Mittwoch, 11.06.2025, 19.30 Uhr

Wie das Leben so spielt - sexuelle Lebenswelten zwischen Lust, Drugs, STI's, HIV/HCV und Doxy PEP/PrEP

**Mathias Kuske, Trainer, Mediator, Datenschutzbeauf-
tragter (IHK) und HIV-Aktivist, Berlin**

Mittwoch, 25.06.2025, 19.30 Uhr

Dürfen die das? - Rechte und Pflichten gegenüber Sozialbehörden

Post von Sozialbehörden: Oftmals komplizierte Schreiben
mit belastenden Entscheidungen von Jobcenter, Kranken-
kasse, Pflegeversicherung, Rente und Anderen sind nicht
selten. Es stellen sich oft die Fragen, ob es rechtesns ist und
was man dagegen tun kann? Beamtendeutsch erklärt!
**Andreas Neumann als Diplomverwaltungswirt der
Rentenversicherung, Seit ca. 1988 in vielen Aidshilfen
als Sozialberater**

Mittwoch, 09.07.2025, 19.30 Uhr

Antibiotikatherapie, wann ist sie (un)nötig?

Für den Patienten ist es häufig schwierig zu wissen, ob eine
Antibiotikatherapie sinnvoll ist oder nicht. Oder sie wird von
dem Patienten verlangt und von dem Arzt (zu) schnell
verordnet. Aber ist eine Antibiotikatherapie bei Infekten der
oberen Atemwege sinnvoll? Benötige ich ein Antibiotikum
beim Harnwegsinfekt auch ohne Beschwerden?
**PD Dr. med. Roger Vogelmann, Facharzt Infektiologie,
Innere Medizin, Gastroenterologie, Mannheimer
Onkologie Praxis**